

	<p>Object: Siegel der Mairie Neupfortz (Neupotz)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventory number: HM_0_02501</p>
--	--

Description

Amtliches Siegel der Bürgermeisterei ("Mairie") Neupfortz (auch Neupotz, seit 1935 Neupotz, Ortsgemeinde im Landkreis Germersheim in Rheinland-Pfalz) mit ovaler Siegelplatte und gedrechseltem Holzgriff mit pilzförmigen Ende. Das Stempelsiegel stammt aus napoleonischer Zeit. In der Folge der französischen Revolutionskriege und der Annektierung exterritorialer Gebiete durch die Franzosen, wurden die dort vorherrschenden Verwaltungsstrukturen zerschlagen. Die neue Gliederung erfolgte nach französischem Vorbild mit Mairie, Kanton, Arrondissement und Département. Neupfortz war zu dieser Zeit verwaltungstechnisch der Mairie Leimersheim zugeteilt, die zum Kanton Germersheim im Arrondissement Speyer gehörte. Dieses gehörte wiederum zum Département du Mont-Tonnerre.

Die Ikonographie amtlicher Siegel in diesen Verwaltungsgebieten weist zwar häufig sehr deutlich auf die Zugehörigkeit zum französischen Staatsgebiet hin. Hier sind es aber nur die französische Sprache und die Bezeichnung des Bürgermeisteramtes als "Mairie". Das Siegelbild der Glocke mit dem Fisch darunter bezieht sich dagegen auf eine lokale Sage und geht auf ein Gerichtssiegel von 1724 zurück. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique:	Holz, Bronze
Measurements:	Höhe Griff: 80 mm; Durchmesser Stempelplatte: 31 x 27 mm

Events

Created	When	1800
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mont-Tonnerre
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neupotz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Keywords

- Bell
- Crown
- Fish
- Revolutionskriege
- Seal